



Dr. Mike S. Schäfer

Freie Universität Berlin
Institut für Soziologie, Lehrstuhl für Makrosoziologie
Garystrasse 55, 14195 Berlin, Zimmer 316

Telefon (030) 838 57642, Fax (030) 838 57652
eMail mike.schaefer@fu-berlin.de
www: unter userpage.fu-berlin.de/~gerhards

Sprechzeit: montags, 16-17 Uhr

MASSENMEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT IN DER EU

Seminar im Master-Studiengang „Soziologie – Europäische Gesellschaften“
Sommersemester 2008, montags 10-12 Uhr, Garystrasse 55, Raum 121

Informationen über politische Themen erhalten Menschen in modernen Gesellschaften in hohem Maße vermittelt über öffentliche Debatten und insbesondere über die Massenmedien. Dies gilt insbesondere für Informationen über die EU. Im Seminar wird es um die öffentliche und massenmediale Repräsentanz der EU gehen. Thematisiert werden grundlegende Fragen, etwa auf welche Weise Massenmedien Informationen selektieren, was die Entstehungsbedingungen von Medianaussagen sind, wie die spezifischen Arbeitsweisen von Medien aussehen. Darüber hinaus wird besprochen, wie die Berichterstattung über die Europäische Union, ihre Akteure und Politikfelder aussieht, und welche mediale Realität eines vereinten Europas medial konstruiert wird. Zudem wird es um die Problematik der Entstehung einer europäischen Öffentlichkeit gehen und der Einfluss der Medienberichterstattung auf die Einstellung der Bürger und Bürgerinnen zum europäischen Integrationsprozess besprochen.

TEILNAHMEANFORDERUNGEN:

Sie müssen am Seminar **regelmäßig teilnehmen**, d.h. Sie dürfen nicht öfter als *drei* Mal fehlen. Wenn Sie nicht kommen können, benachrichtigen Sie mich bitte vorab. Zudem müssen Sie **zu jeder Sitzung die Seminarliteratur** lesen und die entsprechenden Texte auch ins Seminar mitbringen: Für jede Seminarsitzung ist Literatur als Pflichtlektüre definiert, die gelesen werden muss (im Seminarplan an „*“ erkennbar).

Schließlich müssen Sie **ein Referat halten (in den ersten Sitzungen möglich) oder eine Seminarsitzung moderieren**. Beides sollte in Absprache mit mir geschehen. Hierzu einige generelle Tipps:

- Beginnen Sie Ihre Vorbereitungen sofort nach Übernahme des Themas. Mitunter ist die Literatur nicht unmittelbar zugänglich, so dass Sie Wartezeiten einrechnen müssen.
- *Inhaltlich*: Beziehen Sie ggf. weitere Literatur ein. Überlegen Sie Sich, was Sie daraus vermitteln wollen. Geben Sie nichts wieder, was sie selbst nicht verstanden haben. Suchen Sie Verknüpfungen zu anderen Seminarthemen und empirischen Beispielen.
- *Didaktisch*: Überlegen Sie Sich einen Ablaufplan. Sprechen Sie frei. Entscheiden Sie Sich, welche didaktischen Instrumente Sie einsetzen wollen. Bereiten Sie ein Thesenpapier vor, das die zentralen Argumente zusammenfasst.
- Besprechen Sie Ihre Vorstellungen frühzeitig mit mir. Kommen Sie auf jeden Fall mindestens eine Woche vor der entsprechenden Sitzung zu mir in die Sprechstunde.
- *Sie sind die ExpertInnen zum Thema, von Ihnen sollen die KommilitonInnen lernen!*

MODULTEILPRÜFUNG:

schriftliche Hausarbeit von ca. 3000 Wörtern. Bitte sprechen Sie das Thema mit mir ab. Die Arbeit muss den Standards einer wissenschaftlichen Arbeit entsprechen, d.h.:

- Arbeiten Sie die einschlägige theoretische und empirische Literatur zum gestellten Thema auf und resümieren Sie sie in einem abschließenden Teil kritisch resümiert werden. Recherchieren Sie selbstständig weitere, v.a. aktuelle Literatur auch aus Fachzeitschriften.

ABLAUFPLAN

14.4. Einführung, Vorstellung des Seminarplans, Referats- und Moderationsvergabe

I Theoretische Grundlagen politischer Kommunikation

21.4. Theorien von (politischer) Öffentlichkeit

- 📖 *Gerhards, Jürgen (1997): Diskursive versus liberale Öffentlichkeit: Eine empirische Auseinandersetzung mit Jürgen Habermas. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS) 49: 1-39.
- 📖 Peters, Bernhard (1994): Der Sinn von Öffentlichkeit. in Neidhardt, Friedhelm (ed.): Öffentlichkeit, öffentliche Meinung, soziale Bewegungen. Sonderheft 34 der KZfSS. Opladen: Westdeutscher Verlag. 42-76.
- 📖 Ferree, Myra Marx, et al., 2002: Four models of the public sphere in modern democracies, Theory and Society 31: 289-324.

Referat Herr Jakubowsky: Vertiefung der Öffentlichkeitskonzeption von Habermas

- 📖 Habermas, Jürgen (1998): Faktizität und Geltung. Frankfurt: Suhrkamp. 399ff

28.4. Modelle politischer Kommunikation

- 📖 *Schulz, Winfried (2003): Politische Kommunikation. In: Günter Bentele, Hans-Bernd Brosius und Otfried Jarren (Hrsg.): Öffentliche Kommunikation. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. 458-480.

Referat: Paradigmen und Bedingungen der Politik-Medien-Beziehung

- 📖 Hasebrink, Uwe (1998): Politikvermittlung im Zeichen individualisierter Kommunikation. In: Ulrich Sarcinelli (Hg.): Politikvermittlung. Beiträge zur politischen Kommunikationskultur. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 345-367.
- 📖 Jarren Otfried (1988): Politik und Medien im Wandel. Autonomie, Interdependenz oder Symbiose? Anmerkungen zur Theoriedebatte in der politischen Kommunikation. In: Publizistik 33, No.4, S. 619-631.
- 📖 Pfetsch Barbara (1998): Regieren unter den Bedingungen medialer Allgegenwart. In: Ulrich Sarcinelli (Hg.): Politikvermittlung und Demokratie in der Mediengesellschaft. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 233-252.

5.5. entfällt

II Modelle europäischer Öffentlichkeit

19.5. Europäisierung nationaler Öffentlichkeiten (Moderation Herr Arrow)

- 📖 *Gerhards, Jürgen (2000): Europäisierung von Ökonomie und Politik und die Trägheit der Entstehung einer europäischen Öffentlichkeit. In: Maurizio Bach (Hg.): Die Europäisierung nationaler Gesellschaften. Sonderheft 40 der KZfSS. Opladen: Westdeutscher Verlag. 277-305.
- 📖 Gerhards, Jürgen (2002): Das Öffentlichkeitsdefizit der EU im Horizont normativer Öffentlichkeitstheorien. In: Hartmut Kaelble, Martin Kirsch und Alexander Schmidt-Gernig (Hrsg.): Transnationale Öffentlichkeiten und Identitäten im 20. Jahrhundert. Frankfurt: Campus. 135-158.
- 📖 Koopmans, Ruud / Jessica Erbe (2003): Towards a European public sphere? Vertical and horizontal dimensions of Europeanized political communication. Vortrag auf der Konferenz "Europeanisation of Public Spheres? Political Mobilisation, Public Communication, and the European Union", Wissenschaftszentrum Berlin June 20-22, 2003. (online unter: <http://europub.wz-berlin.de/conferences.en.htm>)
- 📖 Bleicher, Joan Kristin (1995): ARTE – Zu Problemen der Konzeption eines europäischen Kulturkanals. In: Erbring, Lutz (Hg.): Kommunikationsraum Europa. Kon-

stanz. S. 141-151.

- 19.5. **Transnationale europäische Öffentlichkeit (Moderation Frau Hintz)**
- 📖 *Eder, Klaus und Cathleen Kantner (2000): Transnationale Resonanzstrukturen in Europa. Eine Kritik der Rede vom Öffentlichkeitsdefizit. In: Maurizio Bach (Hg.): Die Europäisierung nationaler Gesellschaften. Sonderheft 40 der KZfSS. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 306-331.
 - 📖 Eder, Klaus, Kai-Uwe Hellmann und Hans-Jörg Trenz (1998): Regieren in Europa jenseits öffentlicher Legitimation? Eine Untersuchung zur Rolle von politischer Öffentlichkeit in Europa, Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 29: S. 321-344.
 - 📖 Trenz, Hans-Jörg (2002): Zur Konstitution politischer Öffentlichkeit in der Europäischen Union: zivilgesellschaftliche Subpolitik oder schaupolitische Inszenierung? Baden-Baden: Nomos.
 - 📖 Wimmel, Andreas (2004): Transnationale Diskurse. Zur Analyse politischer Kommunikation in der europäischen Medienöffentlichkeit. In: Zeitschrift für internationale Beziehungen. 11/1: 7-25.

III EU-Journalismus und mediale Konstruktionen der EU

- 26.5. **Nationale Journalismuskultur und EU-Journalismus (Moderation Herr Litschko)**
- 📖 *Baisnée, Olivier (2002): Can political journalism exist at the EU level. In: Kuhn, Raymond (Hrsg.): Political journalism. New challenges, new practices. London; New York: Routledge. 108-128.
 - 📖 *Esser, Frank (1997): Journalistische Kultur in Großbritannien und Deutschland. Eine Analyse aus vergleichender Perspektive. In: Machill, Marcel (Hrsg.): Journalistische Kultur: Rahmenbedingungen im internationalen Vergleich, S. 111-136.
 - 📖 Morgan, David (1995): British Media and European Union News. The Brussels News Beat and its Problems, European Journal of Communication 10: 321-341.
 - 📖 Fröhlich, Romy / Christina Holtz-Bacha (1997): Journalistenausbildung in Europa: In: Kopper, Gerd G. (Hrsg.): Europäische Öffentlichkeit. Entwicklung von Strukturen und Theorie. Berlin: Vistas, 149-182.
- 2.6. **Öffentlichkeitsarbeit der EU (Moderation Herr Schmidt)**
- 📖 *Baerns, Barbara (1987): Macht der Öffentlichkeitsarbeit und Macht der Medien. In: Ulrich Sarcinelli (Hg.): Politikvermittlung. Beiträge zur politischen Kommunikationskultur. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 147-160.
 - 📖 *Gramberger, Marc R. & Ingrid Lehmann, 1995: UN und EU: Machtlos im Kreuzfeuer der Politik? Informationspolitik zweier internationaler Organisationen im Vergleich, Publizistik 40: 186-204.
 - 📖 Bender, Peter (1997): Europa als Gegenstand der politischen Kommunikation. Eine vergleichende Untersuchung der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit von Europäischer Kommission, Europäischem Parlament und Regierungen ausgewählter EU-Mitgliedstaaten. Freiburg im Breisgau, Albert-Ludwigs-Universität.
 - 📖 Gramberger, Marc R. (1997): Die Öffentlichkeitsarbeit der Europäischen Kommission 1952-1996. PR zur Legitimation von Integration? Baden-Baden: Nomos.
- 9.6. **Repräsentation der EU in den Medien (Moderation Frau Wistinghausen)**
- 📖 *Brosius, Hans-Bernd (1994): Agenda-Setting nach einem Vierteljahrhundert Forschung: Methodischer und theoretischer Stillstand? in Publizistik 39/3. 269-288.
 - 📖 *Machill, Marcel, Beiler, Markus & Fischer, Corinna (2006): Europe-Topics in Europe's Media: The Debate about the European Public Sphere: A Meta-Analysis of Media Content Analyses. in European Journal of Communication 21/1. 57-88.
 - 📖 Eilders, Christiane / Katrin Voltmer (2003): Zwischen Deutschland und Europa. Eine empirische Untersuchung zum Grad von Europäisierung und Europaunterstützung der meinungsführenden deutschen Tageszeitungen. In: Medien & Kommunikationswissenschaft 51: Nr. 2, S. 250-270.
 - 📖 de Vreese, C. H. (2001). Europe in the News: A cross-national comparative study of the news coverage of key EU events. European Union Politics, 2, 283-307.
- 16.6. **Framing der EU in den Medien (Moderation Frau Finger)**
- 📖 *Gerhards, Jürgen (1992): Dimensionen und Strategien öffentlicher Diskurse. Jour-

- nal für Sozialforschung, 32(3/4), S. 307-318.
- 📖 *Vreese, Claes de, Jochen Peter and Holli A. Semetko: Framing Politics at the Launch of the Euro: A Cross-National Comparative Study of Frames in the News. In: Political Communication 18 (2), 107-122.
 - 📖 Iyengar, Shanto (1992): Wie Fernsehnachrichten die Wähler beeinflussen: Von der Themensetzung zur Herausbildung von Bewertungsmaßstäben. in Wilke, Jürgen (ed.): Öffentliche Meinung. Freiburg & München: Alber. 123-142.
 - 📖 Schäfer, Mike S. und Zschache, Ulrike (2008): Vorstellungen über die EU in der öffentlichen Debatte. Eine Analyse deutscher Pressekommentare zum EU-Beitritt der Türkei. BSSE-Arbeitspapier Nr. 12. Berlin: Freie Universität Berlin. (online unter http://userpage.fu-berlin.de/~gerhards/bsse/bsse_12.html)

IV Wirkung der EU-Medienberichterstattung

- 23.6. **EU-Berichterstattung und die öffentliche Unterstützung der EU**
- 📖 *Peter, Jochen (2003): Konsonanz 30 Jahre später. Eine international vergleichende Studie zum Einfluss konsonanter Berichterstattung auf Meinungen zur europäischen Integration. In: Publizistik, Nr. 2, Jg. 48, S. 190-208.
 - 📖 *de Vreese, C. H. and H. Boomgaarden (2003): Valenced news frames and public support for the EU. Communications 28: 361-381.
 - 📖 Norris, Pippa (2000): Negative news – negative public? In: A virtuous circle: Political communications in postindustrial societies. Cambridge: Cambridge University Press, 183-207.

V Werkstattssitzung

- 30.6. **Die Analyse von Medien: Zugänge und Methoden am praktischen Beispiel**
- 📖 *Bonfadelli, Heinz (2002): Medieninhaltsforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Konstanz: Universitätsverlag Konstanz. 29-58, 79-105
- 7.7. **Resümee, Evaluation**